

# Wanderungen durch die Kulturpolitik

Festschrift für Sieghardt v. Köckritz

Herausgegeben von  
Günter Ermisch  
Hanns E. Hieronymus  
Werner Knopp  
Christoph Stözl

Nicolai

# Inhalt

Vorwort der Herausgeber . . . . .	9
Geleitwort . . . . .	13
MICHAEL STÜRMER	
Die Republik auf der Suche nach Staat und Stil . . . . .	15
HANNS E. HIERONYMUS	
Kulturpolitik, Kulturförderung – ein Überblick aus der Sicht des Bundes . . . . .	21
VOLKER PLAGEMANN	
Kulturpolitik der Städte in der Bundesrepublik . . . . .	37
INA ALBOWITZ	
»Kunst geht nach Brot« oder Erfahrungen einer Haushaltspolitikerin mit der Kulturpolitik . . . . .	47
GERHARD R. BAUM	
Sieghardt v. Köckritz. Eine persönliche Würdigung . . . . .	51
FREIMUT DUVE	
Kulturpolitik mit Leidenschaft und institutioneller Phantasie . . . . .	55
OSCAR SCHNEIDER	
Die Bonner Kulturpolitik aus der Sicht der Union . . . . .	59
ROSWITHA WISNIEWSKI	
Kulturpolitik im Bundestag . . . . .	63
GÜNTER ERMISCH	
Kulturpolitische Aspekte der Deutschen Einigung . . . . .	69
WALDEMAR RITTER	
Politik und Kultur im vereinten Deutschland . . . . .	81
ROLF LETTMANN	
Drei Jahre Kulturpolitik in Thüringen . . . . .	91
HAJO CORNEL, HANS-JOACHIM GIERSBERG, PETRA GUT, UWE KOCH, WOLFGANG KÖPPE, ULRIKE LIEDTKE, WILHELM NEUFELDT	
Fünf Botschaften aus der Mark . . . . .	99
GEORG GIRADET	
Kulturpolitik in den Kommunen der neuen Bundesländer – ein Situationsbericht aus Leipzig . . . . .	111
DIETHER BREITENBACH	
Kulturpolitik aus der Sicht der Bundesländer . . . . .	119

ULRICH ROLOFF-MOMIN	
Kulturpolitik in Berlin: Aufgabe des Landes – Verpflichtung des Bundes . . .	125
HANS-JOCHEM FRHR. V. USLAR-GLEICHEN	
Kulturpolitik in Bonn. Der Bund und seine langjährige Hauptstadt: gestern, heute, morgen . . . . .	135
URSULA SEITER-ALBRING	
Das neue Kulturkonzept der Europäischen Gemeinschaft . . . . .	139
WENZEL JACOB	
Die Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland. Am Anfang war das Ehrenwort . . . . .	147
HERMANN SCHÄFER	
Zeitgeschichte kommt ins Museum: die Entstehungsgeschichte des Hauses der Geschichte in der Kulturpolitik des Bundes . . . . .	155
CHRISTOPH STÖLZL	
Die Ausstellungen des Deutschen Historischen Museums . . . . .	167
WERNER KNOPP	
Vom Stolperstein zur Klammer. Ost-West-Problemwandel in der Arbeit der Stiftung Preußischer Kulturbesitz . . . . .	175
MONIKA PALMEN-SCHRÜBBERS	
Kulturstaat Bundesrepublik Deutschland: die rechtlichen Rahmenbedingungen . . . . .	189
HUGO BORGER	
Das Museumswesen in Deutschland . . . . .	197
FRIEDRICH P. KAHLBERG	
Im Zeichen des Föderalismus und im Dienst des Bürgers: die staatlichen Archive in den neuen Ländern seit der Einigung . . . . .	209
KLAUS-DIETER LEHMANN	
Das wissenschaftliche Bibliothekswesen in der Bundesrepublik Deutschland .	221
ULRICH ECKHARDT	
Feste? Spiele? Festspiele! Koordinaten einer Institution zwischen Kultur und Politik . . . . .	231
RICHARD JAKÖBY	
Das Musikleben in der Bundesrepublik Deutschland und seine öffentliche Förderung . . . . .	239
HANS ALTENHEIN	
Literaturförderung in der Bundesrepublik. Ein Feenmärchen . . . . .	247

OTTO HERBERT HAJEK	
Begegnungen mit Sieghardt v. Köckritz . . . . .	253
HANS HELMUT PRINZLER	
Sechs Augenblicke des deutschen Films . . . . .	261
OLAF SCHWENCKE und NORBERT SIEVERS	
Neue Kulturpolitik und die Entwicklung der Soziokultur in der Bundesrepublik . . . . .	271
GOTTFRIED KIESOW	
Denkmalpflege in der Bundesrepublik Deutschland . . . . .	281
KLAUS MAURICE	
Kulturstiftung der Länder . . . . .	291
HARTMUT GASSNER	
Die Pflege des kulturellen Erbes der ehemaligen deutschen Ostgebiete im zusammenwachsenden Europa . . . . .	297
BERNHARD FRHR. LOEFFELHOLZ VON COLBERG	
Zum Mäzenatentum und Stiftungswesen in der Bundesrepublik Deutschland . . . . .	305
GÜNTHER PFLUG	
Kulturpflege zwischen Gesellschaft und Staat . . . . .	313
REINER SCHÜTTE	
Zur Lage auf dem deutschen Kunstmarkt . . . . .	323
GERHARD PFENNIG und ANDREAS ECKHARDT	
Nachwuchsförderung . . . . .	335
WILHELM WEMMER	
Kulturforschung in Deutschland . . . . .	345
Sieghardt v. Köckritz. Biographische Daten . . . . .	353
Die Autoren . . . . .	355